

# Wiltthen kann Kultur- und Heimatzentrum bauen

Die Stadt Wiltthen will ein  
Umgebunghaus für die öffentliche  
Nutzung umgestalten. Dafür  
bekommt sie mehr als zwei  
Millionen Euro Förderung.

Dem Umbau des ortsprägenden Umgebun-  
ghauses in der Mitte des Wiltthener Stadt-  
zentrums zum Kultur- und Heimatzen-  
trum steht nichts mehr im Wege. Bereits in  
der ersten Runde des neu aufgelegten In-  
terreg-Förderprogramms wurde das Pro-  
jekt berücksichtigt. „Wir haben die Zusage,  
dass wir 2,14 Millionen Euro an Fördermit-  
teln dafür bekommen“, freut sich Wiltthens  
Bürgermeister Michael Herrfort (CDU).  
Damit sei eine Eröffnung von Tourist-  
information, Heimatmuseum und Begeg-  
nungszentrum im Jahr 2026 gar nicht so  
abwegig, ist Herrfort überzeugt. Bislang war  
man davon ausgegangen, nicht vor 2024  
mit einem positiven Bescheid rechnen zu  
können und erst 2027 das Ensemble ein-  
weihen zu können.  
Nun könne man im kommenden Jahr  
mit der Planung und Ausschreibung für das  
Projekt beginnen. „Wir fangen ja quasi bei  
null an. Und unter den derzeitigen Umstän-  
den wird das nicht einfach sein“, erklärt  
der Bürgermeister. Gebaut werden könne  
dann in den Jahren 2025 und 2026. 2022  
war der 2017 erfolgte Verkauf des Umge-  
bindehauses auf dem knapp 4.000 Quadrat-  
meter großen Grundstück an der Ecke  
Dresdener Straße/Bahnhofstraße rückab-  
gewickelt worden.  
Der Investor hatte keinen Betreiber für  
die am Standort geplante Pflegeeinrich-  
tung gefunden. Die Stadt sah aber die  
Chance auf die Sanierung des Hauses und  
entwickelte das Konzept eines Kultur- und  
Heimatentrums, das viele Angebote bün-  
deln kann. Beworben hatte sich Wiltthen  
für Fördermittel dann gemeinsam mit der  
polnischen Partnergemeinde Lwówek Ślą-  
ski (Löwenberg). (SZ/lbsp)



Archivfoto: Steffen Unger

Wiltthens Bürger-  
meister Michael  
Herrfort (.) und  
Bauamsteier Hel-  
ko Knoppik freuen  
sich, dass die  
Stadt die Zusage  
für rund zwei Mil-  
lionen Euro För-  
dermittel bekom-  
men hat. Damit  
kann das Umge-  
bindehaus zum  
Kultur- und Hei-  
matzentrum umge-  
baut werden.